
6946/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Interessantes zu GenMjr Bair

Einem an uns, wie auch an Sie, ergangenen Brief kann man interessante Informationen zu GenMjr Bair, Commander EUFOR, entnehmen:

Zitat: (Namen abgekürzt)

*„(...) Lässt sich mit dem Hubschrauber nach Kroatien an die Küste fliegen um seinen privaten Segelurlaub zu starten. Mit entsprechendem Nachdruck wollte er auch seine Angehörigen (Zivilpersonen, Sohn, Tochter) mit den Black Hawk mitfliegen lassen, was aber nicht gelang, da der österr. Airchief "NEIN" sagte!
(Macht-, Amtsmissbrauch?)*

*Er und seine Frau fahren mit dem privaten Kfz von seinem Kraftfahrer (Vzlt L.) zu einem Wochenurlaub nach PODGORNA, anwesend war auch eine Offziersfamilie aus Wien!(K., Obst)
(Verdient er zu wenig dass er sich kein Leihfahrzeug in Bosnien mieten kann?)*

Er brachte seine Frau sowie seine Angehörigen zur Nächtigung ins Camp in seinem Bungalow! Es ist ausdrücklich verboten zivile Personen ohne Legitimation bei der Wache, ins Camp zu bringen und schon gar nicht zu Nächtigen! Mit Blaulicht war die Durchfahrt bei der Wache immer möglich!

*(Die Nächtigungskosten in bosnischen Hotels sind für einen General zu hoch!?)
(...)*

Er ließ sich mit dem Dienstfahrzeug nach Zagreb zum Flughafen fahren um von dort in seinen privaten Urlaub zu fliegen/fahren !

*Mehr als 50 % aller "Einsatzfahrten " (mit Blaulicht + Hupe) mit den EUFOR-Dienstfahrzeugen 7er BMW, Range Rover oder Mercedes, wurden nur zum Einkaufen, Fahrten zu Restaurants sowie zum privaten Vergnügen (Sightseeing in Bosnien) durchgeführt. Sie "mussten" ja so durchgeführt werden sonst wurden die Personenschützer nicht besonders freundlich behandelt! In 8 Monaten mehr als 200 Einsatzfahrten ist unüblich und schon gar nicht in dieser friedlichen Zeit! Die Personenschützer wurden physisch und psychisch "vergewaltigt"! Diese sind die armen Schweine, sie haben aber alles für sich notiert, nach den militärischen Grundsätzen. "Wer, wann, was, wie, wo" (Von November 2009 bis Oktober 2010)
(...)"*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Was sagen Sie zu den einzelnen Vorwürfen?
2. Wurden die Angaben zu GenMjr Bair in diesem Brief überprüft?
3. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Wenn es noch kein Ergebnis gibt, wann soll es vorliegen?
6. Waren diese Vorgänge schon bekannt?
7. Wenn ja, warum wurde nicht eingeschritten?
8. Wurden die Angaben zu den anderen im Brief genannten Offizieren überprüft?
9. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
10. Wenn nein, warum nicht?
11. Wenn es noch kein Ergebnis gibt, wann soll es vorliegen?
12. Wurden im Zusammenhang mit diesem Brief Disziplinarverfahren eingeleitet?
13. Wenn ja, gegen wen?
14. Wenn nein, warum nicht?